

Ausgezeichnete Projektarbeit im Team



Am 05.02.2020 wurde die PaTe-Gruppe IFQ-5 mit dem 3. Platz des Best-Poster-Award der Lehrveranstaltung Projektarbeit Team ausgezeichnet. Über die Auszeichnung freuen sich (v.l.) Fachbetreuer Dr. Gunnar Meichsner, Marcus Lindner, Sebastian Beinroth, Florian Hoffmann, Philipp Hellmann und Mobark Ali H. Alrashidi. Zu den ersten Gratulanten zählte der Leiter des Lehrstuhls für Fertigungstechnik mit Schwerpunkt Trennen, Prof. Dr. Matthias Hackert-Oschätzchen (r.).

Im Rahmen der Lehrveranstaltung Projektarbeit im Team (Abk. PaTe) werden Schlüsselkompetenzen wie beispielsweise Projektmanagement, Kreativitätstechniken, Kommunikation und Teamarbeit vermittelt. Diese Schlüsselkompetenzen werden den Studierenden anhand einer exemplarischen wissenschaftlichen Aufgabenstellung in Projektgruppen an. Im Rahmen der Aufgabenstellungen wird jede PaTe-Gruppe durch eine Fachbetreuerin oder einen Fachbetreuer unterstützt. Nach der Erarbeitung der Inhalte erfolgt die Präsentation der Ergebnisse in Form einer Posterpräsentation. Mit dem Best-Poster-Award werden Posterpräsentationen ausgezeichnet, die neben fachlicher Richtigkeit und wissenschaftlicher Originalität insbesondere auch durch den strukturellen Aufbau überzeugen.

"Im Rahmen der Aufgabenstellung mit dem Titel Kathodensystem für das elektrochemische Abtragen mit Freistrahl erarbeitete die PaTe-Gruppe IFQ-5 verschiedene Möglichkeiten, einen elektrischen Kontakt zwischen Elektrolytdüse und Elektrolyttropfen unterbinden, um so die Reproduzierbarkeit des Fertigungsverfahrens zu steigern. Die Zusammenarbeit mit dem Team hat mir viel Freude bereitet. Hervorheben möchte ich das Engagement und die Kreativität der Studenten." berichtet Dr. Meichsner.

"In unserem Studienverlauf war dies das erste Mal, dass wir unser gesammeltes Wissen fachübergreifend anwenden konnten und wissenschaftlich gearbeitet haben. Die Lehrinhalte der Lehrveranstaltung PaTe ließen sich durch das Projekt direkt in der Praxis anwenden, wie z. B. die Gestaltung eines Meetings oder das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten. Daher halte ich PaTe für eine sehr gute Vorbereitung auf noch folgende Abschlussarbeiten und das spätere Berufsleben." betonte Herr Hoffmann.

Foto: Jana Dünnhaupt